

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861**

3.3.1861 (No. 61)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 61.

Sonntag den 3. März

1861.

## Privatspargelgesellschaft.

### Aufnahme neuer Mitglieder.

Im Monat März d. J. finden bei der Privatsparcasse (Kasernenstraße Nr. 1) jeden Werktag Aufnahmen in die Privatspargelgesellschaft statt, und werden die betreffenden Sparbüchlein ausgefertigt.

Volljährige dahier wohnende Personen müssen selbst, für Minderjährige deren Eltern, Pfleger, resp. Fürsorger, und für Abwesende ständig hier wohnende Stellvertreter erscheinen.

Bei der Aufnahme können gleich baare Einzahlungen bis zu 60 fl. für je ein eintretendes Mitglied gemacht werden.

Die monatlichen Einlagen, zu denen man sich verpflichtet, betragen mindestens 30 Kreuzer und höchstens 10 fl.

Die Einlagen können ganz oder theilweise jeden Mittwoch Nachmittag von 3 bis 5 Uhr zurückgezogen werden, oder es kann ein verzinsliches Ansehen darauf bei der Casse jederzeit gemacht und derselben wieder zurückbezahlt werden.

Diese seit dem Jahre 1833 dahier bestehende Gesellschaft zählte am Schlusse des vorigen Jahres 5532 Mitglieder, welche ein Guthaben von 1,431,364 fl. 25 fr., worunter sich 41,427 fl. 45 fr. gutgeschriebene Zinsen und 20,611 fl. 25 fr. Dividende befinden, zu fordern hatten.

Das Aktivvermögen der Gesellschaft beträgt 1,469,018 fl. 41 fr.

In obigem Vermögen ist der Reservefond enthalten, der sich im vorigen Jahr um 14,276 fl. 15 fr. vermehrt und am Schlusse desselben, nach Abzug der gutgeschriebenen Dividende, 56,465 fl. 41 fr. betragen hat.

Die Zinsüberschüsse werden in der Regel alle 2 Jahre den 6 Jahre und darüber in der Gesellschaft befindlichen Mitgliedern als Dividende gutgeschrieben.

Karlsruhe, den 2. März 1861.

## Der Verwaltungsrath.

### Bekanntmachung.

Die abgehörte 1859r Lokalwaisenfondrechnung liegt abermals 14 Tage lang zur Einsicht dahier auf.

Karlsruhe, den 2. März 1861.

Gemeinderath.

Walsch.

Dölling.

### Pferdversteigerung.

Nächsten Montag den 4. März d. J., Vormittags 10 Uhr, wird in dem diesseitigen Kasernenhofe ein ausgerüstetes Dienstpferd gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 28. Februar 1861.

Berechnung des (1.) Leib-Dräger-Regiments.

### Hausversteigerung.

Aus Auftrag des Eigentümers wird am

Montag den 4. März d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Gasthaus zum Geist dahier das unten beschriebene Wohnhaus öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag ertheilt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten sein wird.

Beschreibung des Wohnhauses.

Ein einstöckiges Wohnhaus mit Hinterbau, Hofraum und Gärtchen in der Durlacherthorstraße Nr. 87, neben Bierbrauer Weiß und Möbelhändler Gartner gelegen.

Die Bedingungen können inzwischen bei dem Unterzeichneten, Baldhornstraße Nr. 27, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 23. Februar 1861.

Röffel, Waisenrichter.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

### Wohnungen zu vermieten.

Durlacherthorstraße Nr. 69 sind auf 23. April an stille Familien zwei Wohnungen zu vermieten, die eine besteht in 2 Zimmern, Küche, Holzstall und Keller, die andere in 1 Zimmer, Küche und Zugehör.

by Hart.

### Logis zu vermieten.

In der Amalienstraße Nr. 55 ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 5, 6 oder 7 Zimmern nebst Alkof, 2 Speisekammern, Keller etc., und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Es kann zugleich ein Zimmer dazu in der zweiten Etage abgegeben werden. Zu erfragen im mittlern Stock.

by Cantrm.

### Möblirtes Zimmer zu vermieten.

In der Langenstraße Nr. 140 ist ein schönes möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, nebst Alkof im dritten Stock so gleich zu vermieten.

by Bürger.





### Gartenverkauf.

Vor dem Ettlingerthor im dritten Gewann ist ein Viertel- oder ein halber Morgen Garten zu verkaufen. — Auch ist ein möblirtes Zimmer für einen oder zwei solide Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 40.

### Durlach. Hausverkauf.

Ein am frequentesten Theile der Hauptstraße hiesiger Stadt gelegenes zweistöckiges Wohnhaus mit Bäckereieinrichtung, nebst Keller, Scheuer, Stallung, Hofraum und Holzschoppen ist unter annehmbaren Bedingungen aus der Hand zu verkaufen. Vermöge ihrer günstigen Lage, eignen sich diese Lokalitäten auch zu jedem andern öffentlichen Geschäfte. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

### Hauskaufgesuch.

Es wird ein 2 Stockwerk hohes, mäßig großes Haus im westlichen Theile der Stadt, wo möglich mit einem Gärtchen, zu kaufen gesucht. Angebote bittet man unter der Chiffer N. N. mit Bezeichnung des Hauses und Angabe des Kaufpreises auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt den frisch eingetroffenen: geräuch. Winterreihnachs, westphäl. Schinken, sowie Braunschweiger Cervelatwürste, Schinken-Routade u. u., Gänseleberwurst, veneser Salami, — ganz frische franz. u. engl. Austern, — Solles, Turbots, Gänseleberpasteten, frischen Kopfsalat, sowie: vorzügliche Münchener Bock- und Lauter-Bier von Sedlmayr und Pschorr und englische Biere, feine Weine, diverse Li-queure, worunter der alte Schwede, Al-lasch, Chartreuse u. u.

#### Ananas,

Orangen und Citronen empfiehlt C. Däschner.

#### Kaffee's.

Der beliebte Perl-Ceylon-Kaffee ist nun wieder in schönster Qualität bei mir eingetroffen; zugleich empfehle ich auch mein wohl assortirtes Lager der edelsten Kaffee-Sorten, stets frischen gerösteten Kaffee, frischen Cichel-Kaffee und bestes niederländischer Kaffee-Surrogat. J. D. Krieg, Herrenstraße Nr. 35.

Frisch ger. Winter-Reihnachs, frische Schellfische, Bricken, Caviar, Gänseleberpasteten, Frankfurter Brat- und Leberwürste, Lhoner, Salami, Braunschweiger- u. Göttinger-Würste, frisch geräuch. westph. Schinken empfiehlt C. Däschner.

#### Basler Leckerli

sind in bekannter Qualität wieder zu haben bei Conradin Haagel.

#### Mineralwasser,

als: Emser, Seltzer, Petersthaler und Friedrichshaller Bitterwasser ist in ganz frischer Füllung eingetroffen bei Wilhelm Schmidt.

#### Frische Cabeliau

sind eingetroffen zu 18 fr. das Pfund bei Ph. D. Meher, Großh. Hoflieferant.

#### Käse.

Feinsten Emmenthaler-, schönen Limburger- und Ronchner Rahmkäs empfiehlt W. C. Born.

#### Rettigbonbons

für Husten und Brustleiden von Drescher & Fischer in Mainz, lose à 56 fr. per Pfund, sowie Paquete à 14 fr. und Schachteln à 18 fr. Alleinige Niederlage bei Louis Zipperer, Eck der Langen- und Waldhornstraße.

#### Roßkastanien-Öel

von Emil Genevoix in Paris habe ich in Commission erhalten. Es ist ein wirksames Mittel gegen Gicht, Rheumatismus und Nervenkopfschmerz. Schon einige Einreibungen auf die kranken Theile bringen wesentliche Erleichterung. Recht zu haben bei Conradin Haagel.

Poudre de Rubis zum Schärfen der Rasirmesser und Poliren aller Metalle; flüssigen Leim; Thee, sowie mein Lager von Kaffee, Thee- und Tafelservicen von Steinzeug und feinem Porzellan; Bestecke; Schnellkochtöpfe von Eisen und verzinnem Blech für Schienen- und amerikanische Herde bringt in empfehlende Erinnerung

Louis Rein, Lammstraße Nr. 6.

by  
2mal  
Zugführer  
Schmidt in  
Verkauf.  
by  
Major v. Kery.  
2mal  
2mal  
1mal  
2mal

1mal  
2mal  
6. März  
1mal  
4. täglich  
2mal  
jeden  
Dienstag  
2.  
1mal  
10. 17. n.  
1mal  
jeden  
Dienstag  
2.  
1mal

**THEE**

in bekannten vorzüglichen Sorten bei  
**A. Winter & Sohn.**

**Ausgesebte Bänder**

in großer Auswahl

bei **C. Th. Bohn.**

**Merinken und Indianer**

mit Rahm, Berliner Pfannkuchen, Braunschweiger  
Kaffee- und Theekuchen, Theebrod, sowie gutes  
Mandel- und Luft-Confekt empfiehlt

Conditor **Loos**, Langestraße Nr. 32.

**Die Feinbäckerei**

von

**Ludwig Geuser**, Amalienstraße Nr. 49,  
empfehl ich ihre jeden Tag frischen **Fastengebäckeln**,  
sowie auch **Zwiebackgebäckeln**, Theekuchen  
und verschiedenes Theebäckwerk.

**Empfehlung.**

Alle Arten Lederhandschuhe werden von  
der Unterzeichneten schön und geruchlos ge-  
waschen. — Mit der Bitte um freundliche  
Berücksichtigung verbindet sie die Zusicherung  
pünktlicher und billiger Besorgung.

**Emma Müller**, Hirschstraße Nr. 13.

**Sonnenschirme.**

Eine große Partie hübscher Sonnenschirme  
werden unter dem selbstkostenden Preis verkauft.

**Karl Wohlschlegel**, Schirmfabrikant,  
Langestraße Nr. 143.

**Glacé-Handschuhe**

für Herren und Damen

sind in bester Qualität und zu bil-  
ligen Preisen eingetroffen bei

**N. L. Homburger**,  
Langestraße Nr. 203.

**Empfehlung.**

Die Unterzeichnete empfiehlt sich im Waschen,  
Fäçoniren etc. von Herren- und Damen-  
Strohüten, unter Zusicherung prompter Be-  
dienung.

**Friederike Nünus**, Langestraße Nr. 199.

**Für Confirmanden**

bringe ich mein frisch assortirtes Lager von  
weißen

**Moll, Mansook, Batiste d'Ecosse,**  
**Pique, Pique-, Reis- und Stahl-**  
**Röcken, Taschentüchern**

in beste Empfehlung, sowie auch von meinem  
**Musterlager der Herren**

**Blum freres**

à la ville de Paris in **Strassburg**

**Schwarze glatte und saçonirte Sei-**  
**denzeuge in verschiedenen Qua-**  
**litäten.**

Aufträge hierauf werden reell und prompt  
ausgeführt.

**N. L. Homburger**,

Langestraße Nr. 203.

**Für Confirmanden**

empfehle ich:

**Molls, Organdis, Batist, weiße Cachemire**  
und **Woll-Mouffeline**, schwarze **Orleans**  
und **Lustre**, schwarze **Tuche, Buchs-**  
**kin, Seidenzeuge**

in guter Waare und zu billigen Preisen.

**Max Ettlinger**,

Langestraße Nr. 84.

**Cattune, Poil de Chèvre, Chaly, neue**  
**Dessin, à 12 fr. per Elle.**

**Frühjahrs-Mäntel**

und

**Mantillen**

in den neuesten Façonnen;

**die neuesten Frühjahrsstoffe**

sind in sehr großer Auswahl eingetroffen bei

**S. Model**,

vorderer Zirkel Nr. 20.

**Anzeige und Empfehlung.**

Unterzeichneter empfiehlt fortwährend sein Lager  
von rauben langen **Schweifroßhaaren** zu  
Matrassen, die ihrer Güte wegen bestens zu em-  
pfehlen sind.

**G. Schönherr**, Hoffeiler.

2. mal  
Lug;  
Mittw. n.  
Stumpf.

### Pariser Sommermützen und Halsbinden

für Herren und Knaben. Glacé- und dänische Handschuhe, 3 Paar 1 fl. 30 fr., 2 Paar 2 fl. und 2 fl. 24 fr. Halbhandschuhe 24 fr. das Paar. Hosenträger, Gürtel, Strumpfband, Geldbörsen u. s. w. Handschuhwascherei und Färberei in allen Farben und Ledersorten bei **Stahl**, Langestraße Nr. 107.

1. mal.



Auffallend  
billig.



Für Herren Rohrstiefel das Paar 6 fl. bis 6 fl. 30 fr., kurze Stiefel mit Clasp 5 fl. 24 fr. und höher, Lackstiefel 7 fl.; Zeugstiefel für Damen von 2 fl. 20 fr. an, rundumbefestigte nur 3 fl., hohe Lederschuhe 2 fl. 12 fr., Zeugschuhe 2 fl. 20 fr., Pantoffel von Zeug oder Leder das Paar von 54 fr. an; ferner Kinderschuhe und Stiefel äußerst billig.

Auch werden Reparaturen angenommen, Stiefel zum Sohlen und Flicken (solide Arbeit) 1 fl. 24 fr.

Das Reparieren der Gummischuhe und Maschinenstiefel kann gegen ein billiges Honorar erlernt werden bei

**J. Ettlinger**, Schuhmachermeister.

2. mal  
Stumpf.

### Holz-Verkauf.

Unterzeichneter verkauft auf seinem Holzplatz, vis-à-vis dem früheren Promenadenhaus, an der Kriegsstraße,

Waldbuchen Scheiterholz 4' lang per Klastert 28 fl.

Bestellungen können in meiner Wohnung gemacht werden.

**Jakob Meister, jun.**,  
Karlestraße Nr. 31.

5.  
Stumpf.

### Mit Ruhrer Steinkohlen

wird in den nächsten Tagen eine Schiffsladung für mich in Leopoldshafen eintreffen, wovon ich meinen verehrlichen Abnehmern hiemit Kenntnis gebe.

**Franz Perrin, Sohn**,  
vor dem Mühlburgerthor.

by.

### Zeller rothen Wein

empfehle ich den Schoppen zu 10 fr.

**Fr. Benzinger Wittwe**,  
zur Rose.

by.

### Bock-Bier

wird heute und die folgenden Tage verzapft bei Bierbrauer

**A. Weis.**

### Grüner Hof.

Heute, Sonntag den 3. März,  
Nachmittags und Abends

### Abschieds-Konzert

von der Tonkünstlerfamilie **Beyerböck**.

### Durlach-Krone.

Heute, Sonntag, gebackene Karpfen, wozu freundlichst einladet

**Louis Weisinger.**

### Cäcilien-Verein.

Morgen Abend um 5 Uhr einzige Generalprobe für den am 6. d. stattfindenden **Messias**.

### Cäcilien-Verein.

Mittwoch den 6. d. findet das 4. Vereinskonzert statt, zu dessen Besuche wir unsere Mitglieder einladen.

Für die Zurückweisung Unberechtigter sind die geeigneten Maßregeln angeordnet.

Der Vorstand.

Inhalt.

### Der Messias.

Großes Oratorium

in drei Abtheilungen

von

**Georg Friedrich Händel.**

Nach Mozart's Bearbeitung, unter Berücksichtigung der englischen Originalpartitur.

Die Solopartien werden vorgetragen von der Kammerfängerin Frau **Howig** (Sopran), der königl. württembergischen Hofoperfängerin **Fräul. Marschalk** aus Stuttgart (Alt), Herrn Kammerfänger **Oberhoffer** (Bass), sowie mehreren Mitgliedern des Vereins.

Texte des „Messias“ sind bei Vereinsdiener **Jäger**, oder Abends beim Eingang in den Saal um den Preis von 9 fr. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

### Gewerbe-Verein.

Das projektierte Abendessen findet am Montag den 4. März nach der Generalversammlung im **Café Beck** statt.

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 3. März. I. Quart. 31. Abonnementsvorstellung. Eingetretener Hindernisse wegen statt der angekündigten Vorstellung „Der Prophet“: **Robert der Teufel**. Große romantische Oper mit Ballet in 5 Aufzügen von **Eugen Scribe** und

by.

1. mal.

1. mal.

1. mal.

2. mal.

Delavigne, übersetzt von Theodor Hell. Musik von Giacomo Meyerbeer.

Dienstag den 5. März. I. Quart. 32. Abonnementsvorstellung. **Das war ich!** Lustspiel in 1 Akte, von Hitt. Hierauf: **Der geschwätige Barbier.** Lustspiel von Holberg; zu 1 Akte bearbeitet von Eduard Devrient. Zum Beschluß: **Eine freudige Ueberraschung.** Posse in 1 Akt, von Görner.

**Gestorben:**

1. März. Edmund, alt 7 Monate 19 Tage, Vater Aktuar Servatius.

**Notizen für Montag 4. März:**

Karlsruhe, gr. Garteninspektion: Stammholzversteigerung, 9 Uhr Morgens im gr. Schloßgarten.

" Berechnung des großh. Feldartillerieregiments: Pferdeversteigerung, 10 Uhr Vormittags.

" Böffel, Waisenrichter: Versteigerung des Hauses in der Durlacherthorstraße Nr. 87, 3 Uhr Nachmittags im Gasthaus zum Geiß.

" gr. Domänenverwaltung: Bäumeversteigerung. Zusammenkunft Nachmittags 2 Uhr vor dem Kronenwirthshause in Müppurr.

Durlach, gr. Obergemeinde: Pferdeversteigerung, 9 Uhr Vormittags im Hofe der großh. Domänenverwaltung.

**Zu Confirmations- und Ostergeschenken**

empfehlen wir unser reich und mit dem Neuesten ausgestattetes Lager in Albums, Arbeitskörbchen, Damen-Necessaires, Taschen mit und ohne Einrichtung, Photographie-, Poésie- und Stammbüchern, Porte-monnaies, Briestaschen, Notizbüchern, Schreibmappen mit und ohne Einrichtung, Papeterien, Visitenkarten-Etuis, Schmutz-, Handschuh- und Arbeitskästchen, Schreib-Necessaires, Nadelbüchlein, Uhrhaltern und Uhrkästchen, Reise-Necessaires, Umhängetaschen und vielen andern passenden Gegenständen zu billigsten Preisen.

**Chr. Weise & Comp.,**

Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

**Französische Möbelcattune**

in den schönsten und neuesten Mustern sind in reicher Auswahl eingetroffen, was hiermit empfehlend anzeigt

**Heinrich Lang,**

Langestraße Nr. 165.

Die neuesten

**Frühjahrs-Mäntel,**

sowie

**Kleiderstoffe**

sind in sehr großer Auswahl eingetroffen bei

**G. H. Denison,**

Langestraße Nr. 183.

**Evangelische Gesangbücher**

empfehlen in schöner Auswahl und zu billigen Preisen

**C. Feigler, Hofbuchbinder.**

2. Smul.

10. 17. 24. "

31. März.

2. Smul.

dingl.

Armbü.

3. Smul.

2. Smul.

3.  
Kaufm.

### Jakob Goldschmidt, Eck der Erbprinzen- und Karlsstraße Nr. 15,

empfiehlt in gutkochender Waare, als:

<b>Erbsen</b> , geschälte . . . . . das Pfund 8 fr.	<b>Perlgerste</b> , feinste . . . . . das Pfund 12 fr.
<b>Erbsen</b> , gerissene . . . . . 7 fr.	<b>Gerste</b> , holländische Nr. 1 . . . . . 10 fr.
<b>Erbsen</b> , grüne . . . . . 6 fr.	<b>Gerste</b> , " Nr. 2 . . . . . 9 fr.
<b>Linzen</b> , große Heller . . . . . 9 fr.	<b>Gerste</b> , Ulmer Nr. 1 . . . . . 9 fr.
<b>Linzen</b> , mittel . . . . . 7 fr.	<b>Gerste</b> , " Nr. 2 . . . . . 8 fr.

Bohnen, schöne weiße, **Kunstmehl**, Kunstgries, grüne Kernen, Sago, Tafel-Reis, **Meckar-zwetschgen** &c.

## Germania.

Lebens - Versicherungs - Aktien - Gesellschaft in Stettin.

Grundkapital 3,000,000 Thlr. Preuß. Courant.

Zusammenstellung der am 31. Dezember 1860 in Kraft befindlichen Versicherungen.

A. Begräbnis-Versicherung: 6,331 Versicherungen mit . . . . .	Preuß. Court. 337,794 Thlr.
B. Lebens- " 3,410 " " . . . . .	4,566,495 "
C. Aussteuer- " 247 " " . . . . .	99,051 "
D. Renten- " 39 " mit Pr. Cert. Thlr. 2925. 16 1/2 Sgr. j. Rte.	

In Summa: 10,027 Versicherungen mit . . . . . 5,003,340 Thlr.  
und Preuß. Cert. Thlr. 2925. 16 1/2 Sgr. jährl. Rente.

E. Kinder-Versorgungs-Kassen: 3,667 Zeichnungen mit 6,748 Antheilen.  
Am 30. November 1860 waren in Kraft:

1,867 Versicherungen mit . . . . . 4,917,142 Thlr.  
und Preuß. Cert. Thlr. 2,862. 21 1/2 Sgr. jährl. Rente,

sowie ferner bei den Kinder-Versorgungs-Kassen: 3,569 Zeichnungen mit 6,569 Antheilen.

Die Germania schließt **Lebensversicherungen** unter verschiedenen Bedingungen, zugleich auch **Begräbnis-Gelder-Versicherungen**, **Leibrenten** und **Aussteuer-Versicherungen** gegen billige aber feste Prämien ab.

Die **Kinder-Versorgungs-Kassen** der Germania verdienen die Aufmerksamkeit Aller, welche für die Zukunft eigener oder fremder Kinder zu sorgen haben.

Jede nähere Auskunft ertheilt  
Karlsruhe, am 2. März 1861.

Der Agent:  
**H. Richter**, innerer Zirkel Nr. 22.

## Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 3. März:

\* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung:**

**Delgemälde:**

Landschaft nach einem Motiv vom Michaelstein bei Blankenburg am Harz, von Th. Kotsch in Karlsruhe. (Im Besitze Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich). — Landschaft, von W. Rabert in Karlsruhe. — Zwei Landschaften von Eckermann in Karlsruhe. — Gebirgslandschaft, Motiv aus der Schweiz, von Hörter in Karlsruhe. — Landschaft, von Möller in Karlsruhe. — Das Innere eines gotischen Domes, von einem Dilettanten.

**Photographien:**

Von den 7 Raben und der treuen Schwester, von M. von Schwind, photographirt von Albert in München.

**Kupferstiche:**

57 Blatt Radierungen, von Bartolozzi, nach Zeichnungen von Guercino.  
Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedienere zu haben.

Die **Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

**Kunst-Verein**, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens.

\* **Fremde**, welche zu anderer Zeit die **Großh. Kunsthalle**, **Alterthumshalle** oder das **Naturalien-Kabinet** zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die **Pflanzenhäuser** zu besuchen gedenken, an den Vorstand des **Großh. botanischen Gartens**.

gens von 10 — 1 Uhr. Ausgestellt: **Madonna im Grünen**, nach Raphael, gestochen von Steinmüller. — **Christ Blessing little children** und **The Parable of the lily**, nach Henry le jeune, gestochen von James Faed.

**Großh. Hoftheater**: „Robert der Teufel“, große romantische Oper mit Ballet in 5 Akten, von Meyerbeer.

**Montag den 4.:**

\* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

\* Im **Großh. botanischen Garten** sind die **Pflanzenhäuser** dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

**Dienstag den 5.:**

**Großh. Hoftheater**: „Das war ich!“ Lustspiel in 1 Akt, von Gutz. Darauf: „Der geschwählgte Barbier“, Lustspiel von Holberg, zu 1 Akt bearbeitet von Stuard Devrient. Zum Beschluss: Zum Erstenmale wiederholt: „Eine freudige Ueberraschung“, Posse in 1 Akt, von Görner.

**Mittwoch den 6. März:**

\* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung** wie Sonntag den 3. März.

**Großh. Fasanerie**, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

**Cäcilien-Verein**: Konzert für die Mitglieder und eingeführte Fremde. Anfang 6 1/2 Uhr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.